

# **Neues RBS-Depot**

## **Ergebnisse Projektbegleitgruppe**

**Informationsanlass**

**Donnerstag, 23. August 2018, 18.30 Uhr**

**Saal Anlage, Bätterkinden**

# Geplantes RBS-Depot Bätterkinden

## Informationsveranstaltung vom 23. August 2018

### Herzlich Willkommen

# Traktanden Informationsanlass

## 1. Begrüssung und Inhalt des Abends

## 2. Rückblick auf PBG-Workshops

## 3. Vorstellung Resultate aus PBG

- Projektübersicht
- Erarbeitung Depotlayout und weiterzuverfolgende Variante
- Abklärungen Wendegleis / Bahnhof mit 3 Perronkanten
- Anforderungen Bahnhof Bätterkinden

## 4. Weiteres Vorgehen

- Architekturwettbewerb
- Weiteres Vorgehen und Planungen in Bätterkinden
- Weiterer Einbezug PBG in Projektierung

## 5. Stimmen der PBG-Mitglieder

## 6. Kurze Diskussion an den Tischen

## 7. Fragerunde

## 8. Abschluss

# Die wichtigsten Hinweise vom 23. Januar 2018 1/3

Standort inakzeptabel  
Milieu im Dorf (Lärm, Licht, Verkehr)

Standortwahl nicht nachvollziehbar

Ist Standort definitiv?   
├─ Lohnmatte  
├─ Jegenstort  
└─ Hot

Vision für Alternativ-Standort

Standortbestimmung? (Überdenken)

Standort? (falsch)

Alternativ Standort!

STANDORT IN FRAGE STELLEN

Standort ??? nochmals überprüfen  
INAKZEPTABEL

1

Parksituation Pendler + Mitarbeiter RBS  
Tiefgarage?

Infrastruktur in den Boden  
Depo + Bahnhof + Bahnlinie + Wendegleis  
Zukunft: RBS Bern - Solothurn in den Boden

Genauer Standort der Infrastruktur  
- Halle? - Parkplätze? - Abstellgleise?

Gebäude- / Anlagengestaltung: ansprecc  
begnint (Öffnung Entenbächli), keine oberird.  
schen Parkplätze, Parkhaus!

Bauen unterirdisch  $\geq \nabla$

Unterirdischer Bau prüfen!  
von Depot und Zufahrten

2

76

# Die wichtigsten Hinweise vom 23. Januar 2018 2/3

Schütze vor - Lärm  
- Licht  
- Verkehr  
- Zerstörung des Landschaftsbildes. Natur, Ortsbild

Lärmschutz  $\checkmark$  von Anwohnern  
Bau- und Nachtlärm

Ausmass der Licht- & Lärmmissionen beeinträchtigen Lebensqualität der Anwohner  
Was wird dagegen unternommen? (54)

Immissionen: Lärm (Radius, Nachtarbeiten, Werkstatt?, Zufahrt?), Licht

Lärmschutz, Emissionen  
Lärm + Licht  
(welche Wertetext in 3715 aufgeschlüsselt?)

Emmissionen (Lärm / Licht)  
Lärm- und Lichtemissionen Tag und Nacht durch enge Kurvenradien und Bahndienst müssen vermieden werden!  
Licht • Lärm • Verkehr

Rahmenbedingungen / Spezifikation (Standort egal)  
- Lärmzunahme  $\leq 10$  dB zu heute  
- Licht: kein zusätzliches Licht  
- Strassenverkehrsplanung anpassen (Unfallzug, B&U)

Lärmbelastung

EMISSIONEN  $\triangleright$  LÄRM  
 $\triangleright$  LICHT

LÄRM - LICHTBELASTUNG  
VERKEHRSREGULIERUNG

EMISSIONEN Licht  
Lärm  
Schadstoffe

Lärm + andere Emissionen ??!  
(warum das ganze nicht unterirdisch?)

Schütze vor - Lärm  
- Licht  
- Verkehr  
- Zerstörung des Landschaftsbildes. Natur, Ortsbild

Lärmschutz  $\checkmark$  von Anwohnern  
Bau- und Nachtlärm

Ausmass der Licht- & Lärmmissionen beeinträchtigen Lebensqualität der Anwohner  
Was wird dagegen unternommen? (54)

Immissionen: Lärm (Radius, Nachtarbeiten, Werkstatt?, Zufahrt?), Licht

Lärmschutz, Emissionen  
Lärm + Licht  
(welche Wertetext in 3715 aufgeschlüsselt?)

Vergrossert

Emmissionen (Lärm / Licht)

Lärm- und Lichtemissionen Tag und Nacht durch enge Kurvenradien und Bahndienst müssen vermieden werden!

Licht • Lärm • Verkehr

Rahmenbedingungen / Spezifikation (Standort egal)  
- Lärmzunahme  $\leq 10$  dB zu heute  
- Licht: kein zusätzliches Licht  
- Strassenverkehrsplanung anpassen (Unfallzug, B&U)

Lärmbelastung

EMISSIONEN  $\triangleright$  LÄRM  
 $\triangleright$  LICHT

LÄRM - LICHTBELASTUNG  
VERKEHRSREGULIERUNG

EMISSIONEN Licht  
Lärm  
Schadstoffe

Lärm + andere Emissionen ??!  
(warum das ganze nicht unterirdisch?)

# Die wichtigsten Hinweise vom 23. Januar 2018 3/3

Behinderung durch geschlossene Schranke (46)

Genauere Umsetzung der Zufahrtspläne bezüglich Strasse & Schienen  
- Ortsteile werden durch Zufahrten abgeschnitten

Linienführung: grundsätzlich überdanken, westlich Häuser? - Barrierenproblematik: Unterführung? Schulwege? Rettungsfahrzeuge?

Optimale Verkehrsführung  
Velofahrer/Personen/Schüler/

Sicherheit Verkehrswege, Schulwege + Werkzeile

Auswirkung auf Bahnübergänge

Rettungswege unterbrochen  
Strassen über-/Unterführung  
↳ schliesszeiten Barriere

SCHRANKEN SCHLIESSZETEN MINIMIEREN. KEINE ZUSÄTZLICHEN SCHRANKENSCHLIESSUNGEN BEI DEPOTZUFAHRT.

Verkehrsführung (Bahn + Auto/Velo, Fussg.)

KONKRETE LINIENFÜHRUNG MIT PLAN (UNTERFÜHRUNG)  
Unterführungen, wo?

späte Erweiterungen / Folgebauten  
Was kommt noch alles? (25)

Vision ab 2030 (Masterplan) 5

Endlos Projekt  
Ausbau, Erweiterungen  
Enteignungen?

Bedürfnisse RBS? (Grösse/Dimension Depot Anzahl, gelände etc.)  
Visionen der RBS? (lässt die Kette aus dem Jack?)  
zB weitere Ausbauschritte (Depot, Streckenführung etc.)

Abwertung der Anwohner Liepuzdaten

Abgeleitungen? (Privat/Sole)  
= Ausgleich zu Wertverminderung?

Verkehrswege (Schulweg, Barrieren)  
↳ Finanzierung durch RBS? (23)

Bedürfnis RBS?

Wendegleise Habsburgstrasse? ✓  
Tellstrasse? ✓

Alternativ Standort Wendegleise?  
(Werkzeile Bahnübergänge / Platzverlust Schulwege) (22)

WENDEGLEISE SOLLTE AN DEM DEPOTAREAL ENTSTEHEN. 7

WENDEGLEISE IN DEPOT INTEGRIEREN

mehr Offenheit und konstruktive Beteiligung vom Gemeinderat (14) 8

Zufahrt Depot bidirektional? ?

Einfahrt ins Depot darf nicht zu zusätzlichen Schrankenschliessungen führen. (4)

PARKIERUNGSSITUATION MUSS ANGERASST UND MÖGLICHERWEISE KOMBIERT WERDEN. (1)

# Ablauf des Abends

- Begrüssung und Inhalt des Abends *Paul Krummenacher*
- Rückblick auf PBG-Workshops *Markus Grossenbacher*
- Vorstellung Resultate aus PBG *Mathias Widmer*
  - Erarbeitung Depotlayout und weiterzuverfolgende Variante
  - Abklärungen Wendegleis / Bahnhof mit 3 Perronkanten
  - Anforderungen Bahnhof Bätterkinden
- Weiteres Vorgehen *Mathias Widmer*
  - Antrag Festsetzung kant. Richtplan
  - Architekturwettbewerb und weitere Planung
  - PBG läuft als Echogruppe weiter
- Stimmen der PBG-Mitglieder  
*RBS,*  
*Gemeinde,*  
*IG*
- Kurze Diskussion an den Tischen *Paul Krummenacher*
- Fragerunde, Beantwortung von Fragen *Paul Krummenacher*
- Abschluss *Paul Krummenacher*

# Traktanden Informationsanlass

1. Begrüssung und Inhalt des Abends
- 2. Rückblick auf PBG-Workshops**
3. Vorstellung Resultate aus PBG
  - Projektübersicht
  - Erarbeitung Depotlayout und weiterzuverfolgende Variante
  - Abklärungen Wendegleis / Bahnhof mit 3 Perronkanten
  - Anforderungen Bahnhof Bätterkinden
4. Weiteres Vorgehen
  - Architekturwettbewerb
  - Weiteres Vorgehen und Planungen in Bätterkinden
  - Weiterer Einbezug PBG in Projektierung
5. Stimmen der PBG-Mitglieder
6. Kurze Diskussion an den Tischen
7. Fragerunde
8. Abschluss



## 2. Rückblick Workshops PBG

### Ausgangslage

Informationsanlass vom 23. Januar 2018

### Inhalt und Zielsetzung

- Die Arbeit der PBG dient der Vorbereitung des Projektwettbewerbs, der im Herbst 2018 gestartet wird.
- Die PBG hat diskutiert, welche Varianten zu favorisieren und welche Kriterien beim Projektwettbewerb zu berücksichtigen sind.
- Die PBG legt **nicht** fest, was Inhalt des künftigen Depot-Betriebes sein wird (Depotgebäude, Waschanlage, Wendegleis, Baudienst etc.).

## 2. Rückblick Workshops PBG

Der RBS hat den Auftrag,

- die Auswirkungen mit geeigneten Massnahmen zu minimieren betreffend
  - die Erschliessung der Strasse und die Bahnübergänge «Bahnhofstrasse» und insbesondere «Kyburgstrasse»,
  - die Fuss-, Schul- und Wanderwege,
- die negativen Auswirkungen (Emissionen) auf Raum, die Umwelt, die bestehenden Siedlungen sowie die Bevölkerung (Anwohnerinnen und Anwohner) auf ein Minimum zu reduzieren.

## 2. Rückblick Workshops PBG

### Was wurde in der PBG diskutiert

- Der RBS hat offen und transparent informiert; die Varianten «Depot und Anbindung» wurden ausgiebig diskutiert
- trotz Meinungsverschiedenheiten findet nach wie vor ein guter Dialog statt
- Eingaben aus der PBG werden ernsthaft durch RBS geprüft:
  - Teilabsenkung des Trassees für die Anbindung des Depots an RBS-Gleise und geeignete Lärmschutzmassnahmen zum Schutz der Wohnbauten (Wall oder Wände)
  - Gestaltung und Anordnung des Bahndepots, Warenumschlag, Parkplätze (wo wird was im Gelände vorgesehen)
  - Künftige Gestaltung des Bahnhofs
  - Verkehrsführung des Langsam-Verkehrs (Velos), der Fuss- und Schulwege
  - usw.

## 2. Rückblick Workshops PBG

### FAZIT

- Die Bedürfnisse und Erwartungen können nicht auf einen Nenner (RBS und IG/Direktbetroffene) gebracht werden.
- Viele Punkte aus der Arbeit PBG werden aber durch den RBS in die weitere Planung und Projektierung mit einbezogen.
- die negativen Auswirkungen auf Raum, die Umwelt, die bestehenden Siedlungen sowie die Bevölkerung (Anwohnerinnen und Anwohner) sind auf ein Minimum reduzieren.
- Vertretungen der Gemeinde und der IG Bätterkinden/Direktbetroffene werden bei der künftigen Projektierung in den entsprechenden Gremien vertreten sein. Die Mitwirkung ist somit gewährleistet.

# Traktanden Informationsanlass

1. Begrüssung und Inhalt des Abends
2. Rückblick auf PBG-Workshops
- 3. Vorstellung Resultate aus PBG**
  - Projektübersicht
  - Erarbeitung Depotlayout und weiterzuverfolgende Variante
  - Abklärungen Wendegleis / Bahnhof mit 3 Perronkanten
  - Anforderungen Bahnhof Bätterkinden
4. Weiteres Vorgehen
  - Architekturwettbewerb
  - Weiteres Vorgehen und Planungen in Bätterkinden
  - Weiterer Einbezug PBG in Projektierung
5. Stimmen der PBG-Mitglieder
6. Kurze Diskussion an den Tischen
7. Fragerunde
8. Abschluss

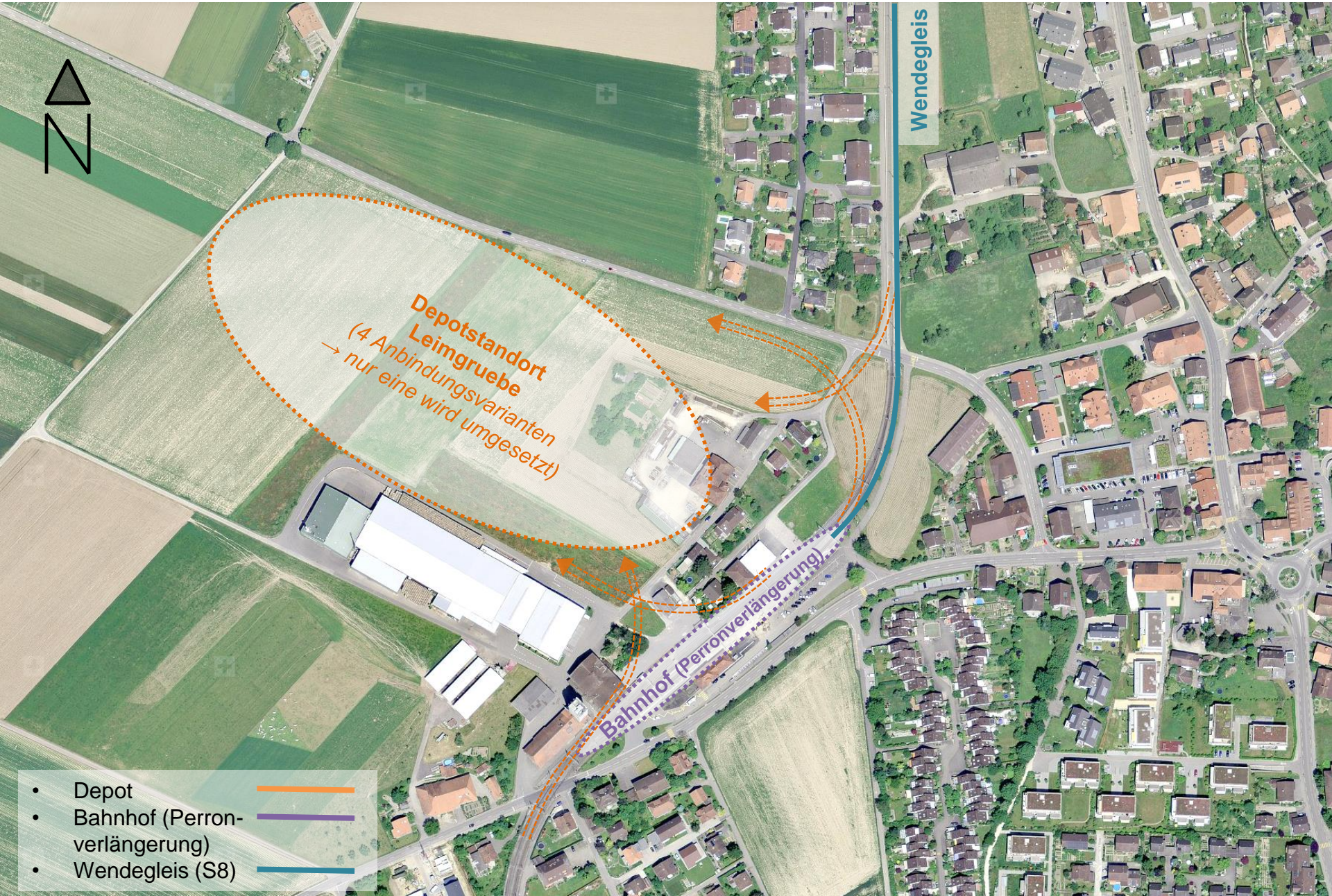
### 3. Vorstellung Resultate aus PBG

#### Erarbeitung Depotlayout und weiterzuverfolgende Variante

#### 2 Grossgruppenanlässe, 2 Besichtigungstermine Depot Solothurn und 6 Workshops mit Projektbegleitgruppe

- 23.01.2018 – 1. Grossgruppenanlass
- 28.02.2018 – Workshop Nr. 1
- 23./27.03.2018 – Besichtigung Depot Solothurn
- 28.03.2018 – Workshop Nr. 2
- 24.04.2018 – Workshop Nr. 3
- 29.05.2018 – Workshop Nr. 4
- 19.06.2018 – Workshop Nr. 5
- **23.08.2018 – 2. Grossgruppenanlass**
- *29.08.2018 – Workshop Nr. 6*

### 3. Vorstellung Resultate aus PBG – Projektübersicht



# 3. Vorstellung Resultate aus PBG

## Erarbeitung Depotlayout und weiterzuverfolgende Variante

### Studium Alternativvarianten

- Variante Hunziker ———  
 → *nicht finanzierbar*  
 → *nicht bewilligungsfähig*
  
- Variante Kartoffelzentrale Süd ———  
 → *nicht bewilligungsfähig*
  
- Unterirdische Depotanlage - - - - -  
 → *nicht finanzierbar*  
 → *nicht bewilligungsfähig*  
 → Eine teilweise Absenkung der Zufahrt wird im Rahmen der Projektierung geprüft.





### 3. Vorstellung Resultate aus PBG

#### Erarbeitung Depotlayout und weiterzuverfolgende Variante

##### Variantenstudium Leimgrube

Studium Anbindungsvarianten Leimgrube → 2 von 4 technisch machbar und bewilligungsfähig

- *Erarbeitung Variantenskizzen*

4 Basisvarianten Standort Leimgrube → je 2 mit Anbindung aus Süden und Norden

- *Diskussion in PBG im Rahmen von 2 Workshops*
- *Überarbeitung, Optimierung*

3 Varianten auf Basis der verbleibenden 2 Anbindungsvarianten

- *Diskussion in PBG, Reduzierung auf 2 Varianten*
- *Kein abschliessender Variantenentscheid an letztem PBG-Workshop*

2 Varianten (je eine pro verbleibende Anbindungsvarianten)

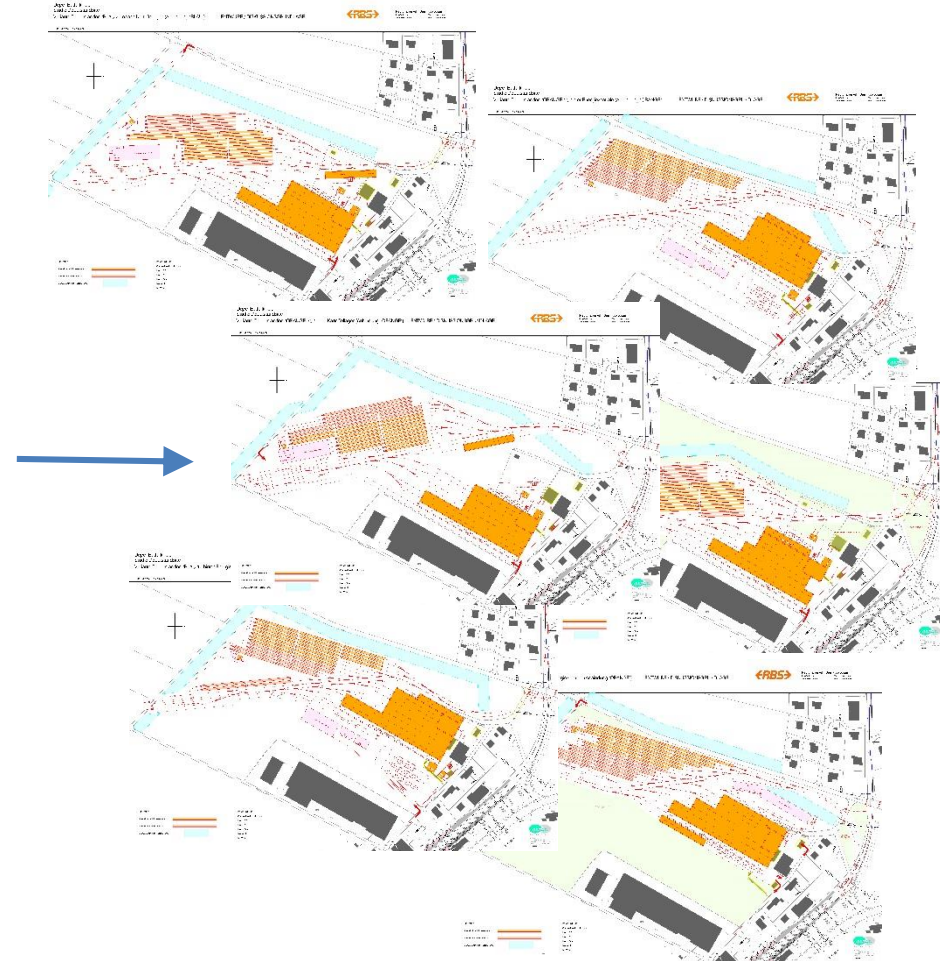
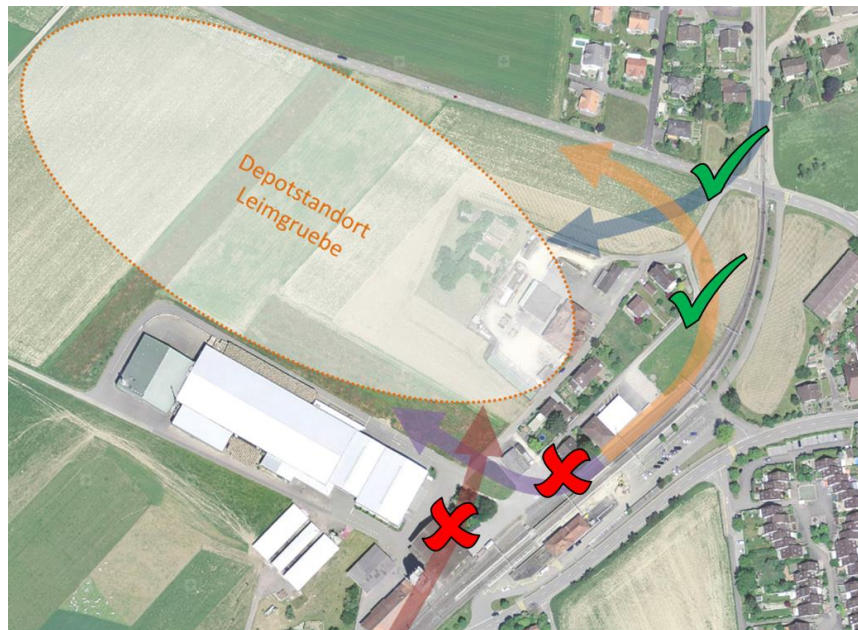
- *Da kein Entscheid durch PBG, Variantenentscheid durch RBS*

Grundlagevariante als Basis Wettbewerb

# 3. Vorstellung Resultate aus PBG

## Erarbeitung Depotlayout und weiterzuverfolgende Variante

### Variantenstudium Leimgrube



# 3. Vorstellung Resultate aus PBG

## Erarbeitung Depotlayout und weiterzuverfolgende Variante

### Durch PBG und Richtplancontrolling eingebrachte Punkte *(nicht abschliessend)*

- Depot möglichst nahe an Landigebäude.
- Die Zugwaschanlage ist an das Depotgebäude zu bauen und nicht freistehend zu erstellen.
- Die Front des Depotgebäudes gegen den Bahnhof ist zu brechen.
- Bahndienstflächen in hinteren Teil des Depotareals legen.
- Sämtliche betroffenen Wohnbauten sind vor Emissionen (Lärm, Licht etc.) zu schützen.
- Der Entenbach ist freizulegen und als Naherholungsgebiet auszugestalten.
- Die Zufahrten zum Depotareal sind nicht durch die Wohngebiete zu führen – z.B. rückwärtige Erschliessung via Kyburgstrasse.
- Direkter Perronzugang von Kyburgstrasse auf Westseite Bahntrasse (Fussweg).
- Parkierung von Wohnliegenschaften abgewandt.
- etc.

Punkte fliessen in Wettbewerb und  
weitere Projektierung ein

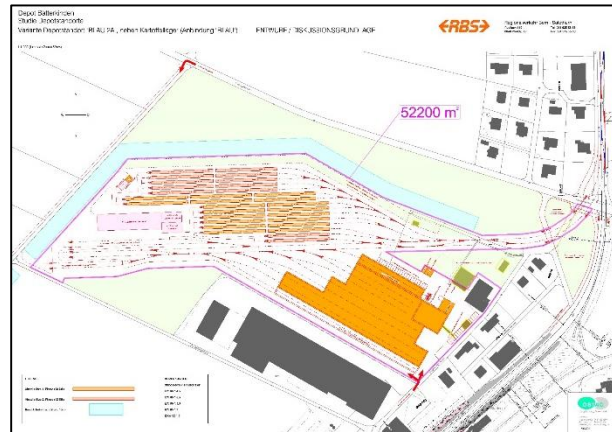
- Verlegung Bahndienstplatz weg von Leimgrube *(wurde geprüft, nicht genehmigungsfähig)*
- Lärmschutz mittels begrüntem Damm *(wird im Rahmen des Vorprojekts geprüft)*
- Abgesenkte/teilunterirdische Variante *(wird im Rahmen des Vorprojekts geprüft)*
- Unterirdische Parkierung *(wird im Rahmen des Vorprojekts geprüft)*
- etc.

Punkte wurden oder  
werden noch geprüft

# 3. Vorstellung Resultate aus PBG

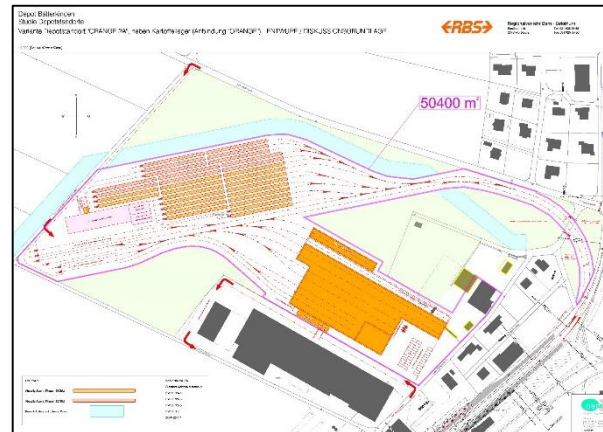
## Erarbeitung Depotlayout und weiterzuverfolgende Variante

### Entscheid PBG, favorisierte Variante



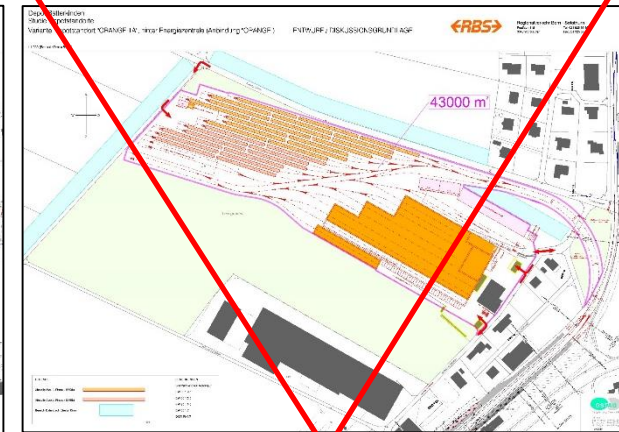
#### Variante Blau 2A

- Anbindung von Norden
- Depotgebäude Nahe an Energiezentrale (*gebrochene Fassade Seite Bubenbergstrasse*)
- Bahndienst im hinteren Teil der Anlage
- Flächenbedarf Depotanlage von rund 5ha (Mehrbedarf infolge Berücksichtigung eingebrachte Punkte PBG)



#### Variante Orange 2A

- Anbindung von Süden
- Depotgebäude Nahe an Energiezentrale
- Bahndienst im hinteren Teil der Anlage
- Flächenbedarf Depotanlage von rund 5ha (Mehrbedarf infolge Berücksichtigung eingebrachte Punkte PBG)



#### Variante Orange 1A

- Anbindung von Süden
- Flächenbedarf Depotanlage von rund 4ha

# 3. Vorstellung Resultate aus PBG

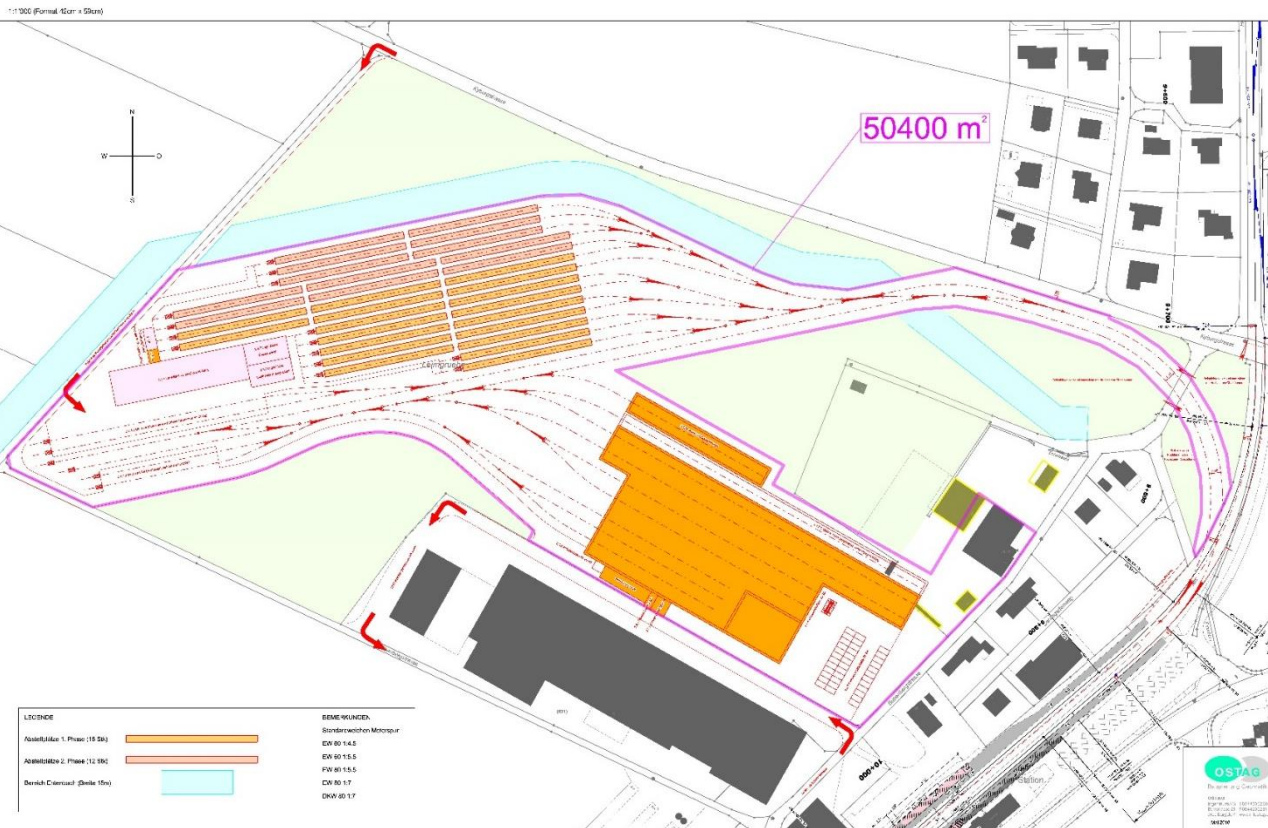
## Erarbeitung Depotlayout und weiterzuverfolgende Variante

### Favorit RBS, Variante Orange 2A → Grundlage Architekturwettbewerb

Depot Bätterkinden  
 Studie Depotstandorte  
 Variante Depotstandort "ORANGE 2A", neben Kartoffellager (Anbindung "ORANGE") ENTWURF / DISKUSSIONSGRUNDLAGE



Regionalverkehr Bern - Solothurn  
 Postfach 118  
 3046 Worbladen  
 Tel. 031 925 50 50  
 Fax 031 925 50 96



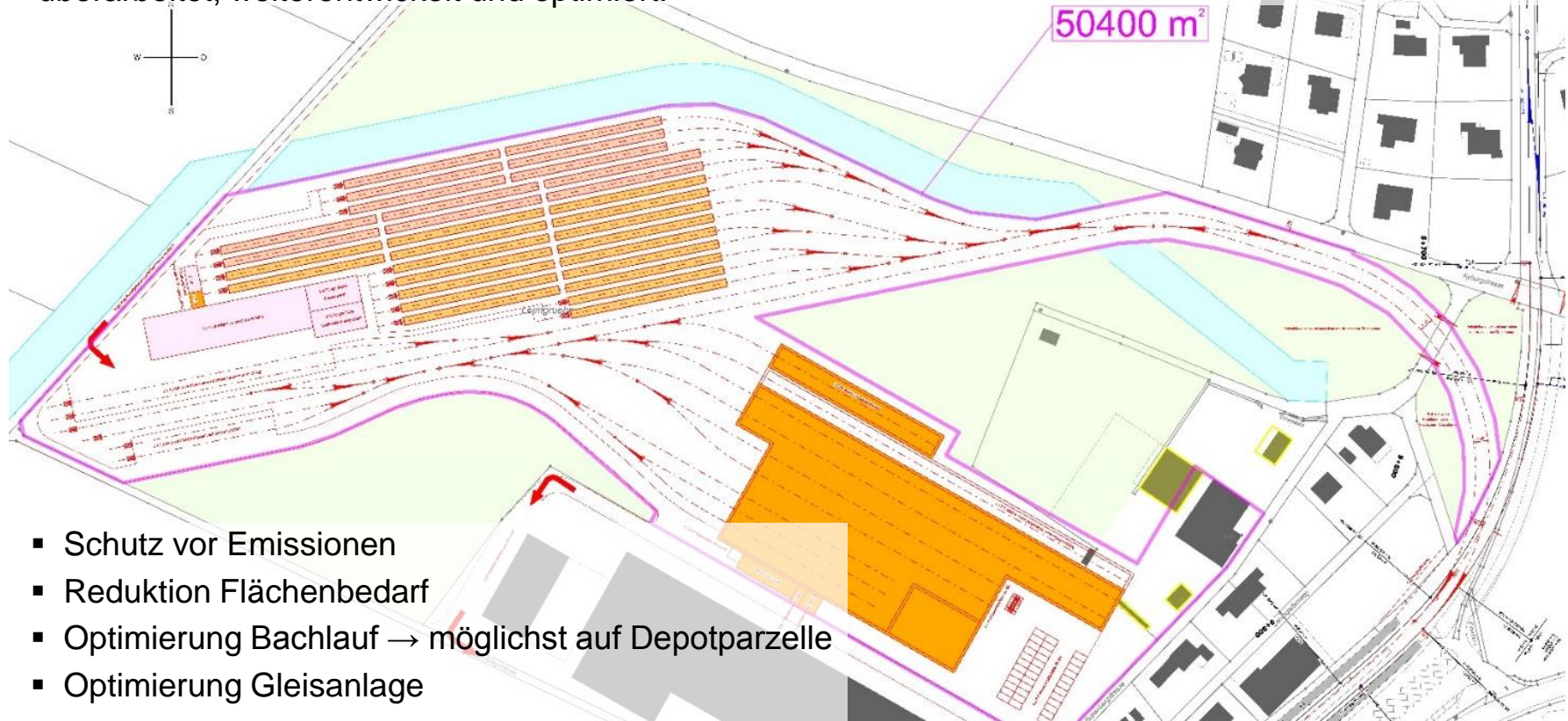
- Kleinster Landverbrauch der verbleibenden Varianten.
- Keine zusätzliche Belastung Bahnübergang Kyburgstrasse (geringere Schliesszeiten).
- sicherheitstechnische Vorteile im Bereich des Bahnübergangs Kyburgstrasse
- Direktes Ein- und Ausfahren via Bahnhof Bätterkinden (keine zusätzlichen Rangiermanöver).
- Denkmalgeschützte Energiezentrale steht freier.
- Weniger Eingriffe in Privatparzellen.
- etc.

# 3. Vorstellung Resultate aus PBG

## Erarbeitung Depotlayout und weiterzuverfolgende Variante

### Favorit RBS, Variante Orange 2A

Die Vorliegende Variante hat den Stand einer **Studie (grober Entwurf – kein definitives Projekt!)** und wird im Rahmen der weiteren Projektierung mit Einbezug Gemeinde, PBG, Direktbetroffene, etc. überarbeitet, weiterentwickelt und optimiert:



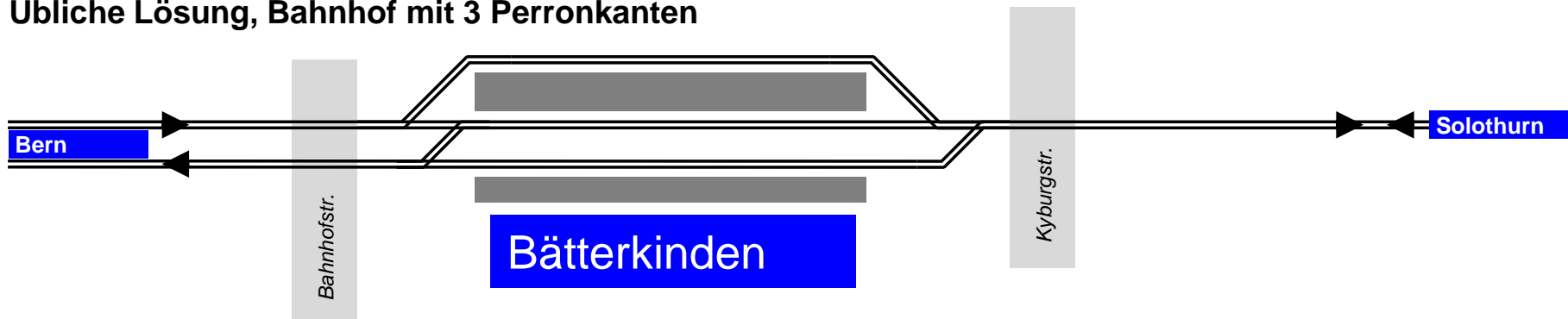
- Schutz vor Emissionen
- Reduktion Flächenbedarf
- Optimierung Bachlauf → möglichst auf Depotparzelle
- Optimierung Gleisanlage
- etc.

### 3. Vorstellung Resultate aus PBG

#### Abklärungen Wendegleis / Bahnhof mit 3 Perronkanten

Mit der Verlängerung der S8 im Horizont 2020 befinden sich zukünftig 3 Züge gleichzeitig im Bahnhof Bätterkinden (Kreuzung 2x RE + S8)

#### Übliche Lösung, Bahnhof mit 3 Perronkanten

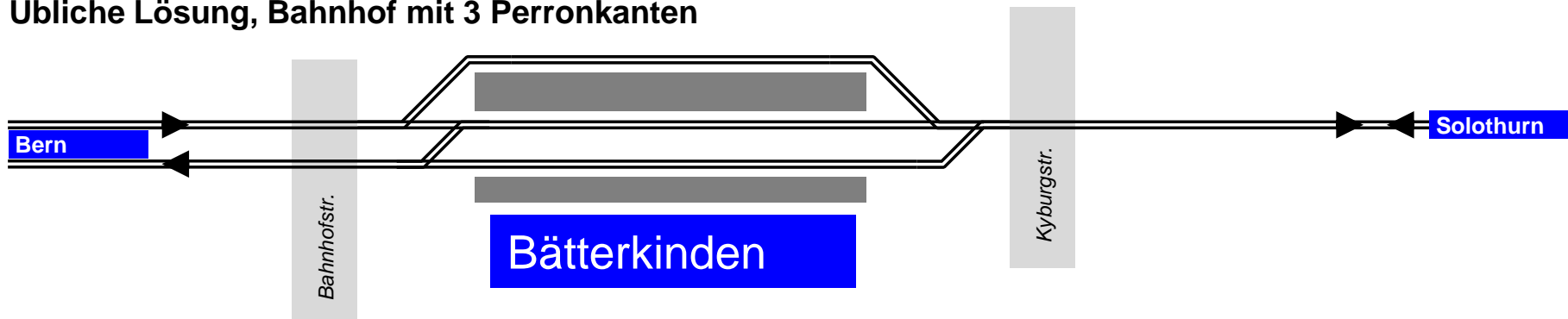


### 3. Vorstellung Resultate aus PBG

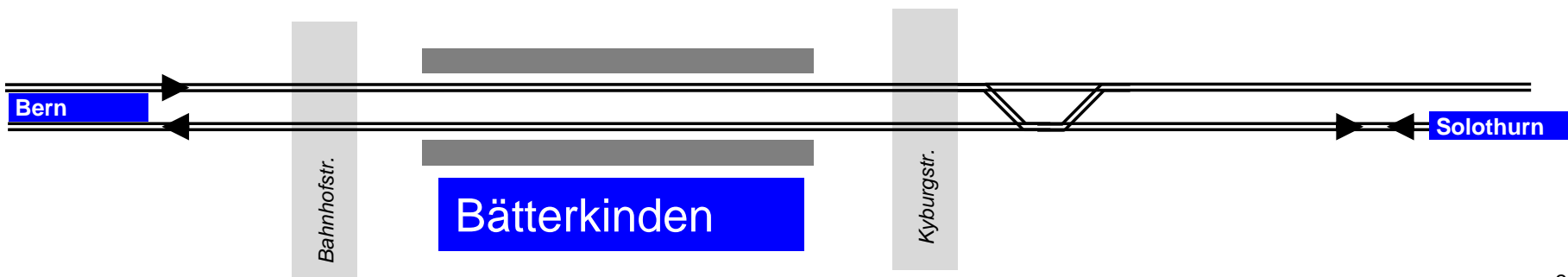
#### Abklärungen Wendegleis / Bahnhof mit 3 Perronkanten

Mit der Verlängerung der S8 im Horizont 2020 befinden sich zukünftig 3 Züge gleichzeitig im Bahnhof Bätterkinden (Kreuzung 2x RE + S8)

##### Übliche Lösung, Bahnhof mit 3 Perronkanten



##### Alternative, Wendegleis





# 3. Vorstellung Resultate aus PBG

## Abklärungen Wendegleis / Bahnhof mit 3 Perronkanten

~~Bhf. mit 3 Perronkanten Var. 1, ab best. Gleis 1~~



- Betrieblich bessere Lösung
  - Heikle Gleisgeometrie, technische Machbarkeit kritisch
  - Hohe Mehrkosten
  - Eingriffe in Fremdparzellen (*keine Zustimmung Eigentümerschaft, keine Enteignung möglich*)
- **nicht genehmigungsfähig**

~~Bhf mit 3 Perronkanten Var. 2, ab Parz. 443~~



- Keine Gleisgeometrie, welche die betrieblichen und technischen Anforderungen erfüllt
- **technisch nicht umsetzbar**

# 3. Vorstellung Resultate aus PBG

## Abklärungen Wendegleis / Bahnhof mit 3 Perronkanten

### Wendegleis Sportplatz

*Hinweis: Kombination Wendegleis mit Depotzufahrt ist aus betrieblichen Gründen nicht möglich (keine ausreichende Wendezeit infolge reduzierter Geschwindigkeit)*



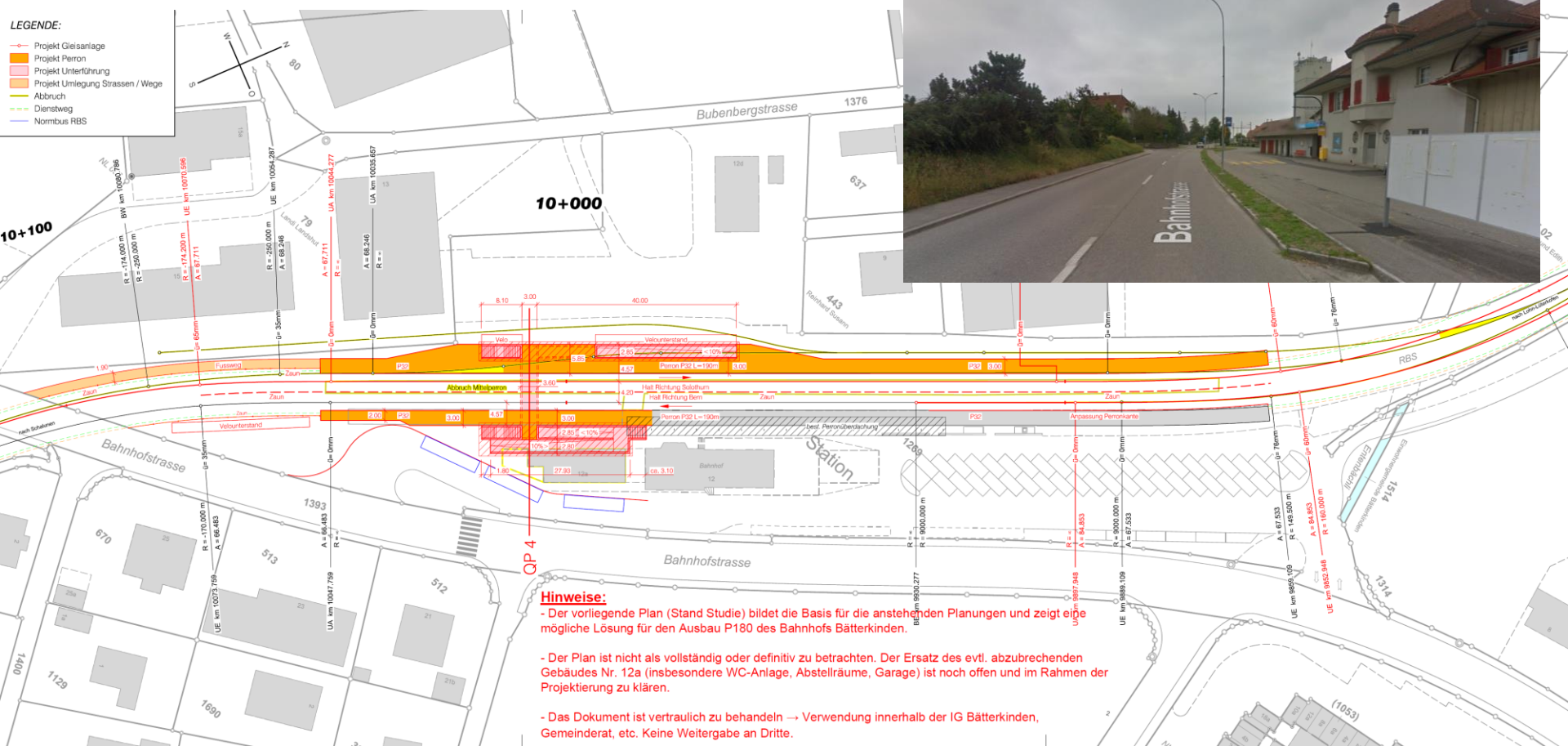
- Mehrere Varianten überprüft  
→ Variante Seite Sportplatz als Bestlösung
- Gute Gleisgeometrie
- Einbezug Wendegleis bei späterem Doppelspurausbau
- in gesichertem Doppelspurkorridor
- kostengünstigste Variante
- betriebliche Flexibilität knapp ausreichend
- Mehr Schliessungen Bahnübergang Kyburgstrasse

**Fazit:** Bahnhof mit 3 Perronkanten nicht umsetzbar, daher Umsetzung Wendegleis Sportplatz

# 3. Vorstellung Resultate aus PBG

## Anforderungen Bahnhof Bätterkinden (Perronverlängerung auf 180 m)

### Bahnhof mit neuem Aussenperron und Fussgängerunterführung (ebenfalls Bestandteil Architekturwettbewerb)



# 3. Vorstellung Resultate aus PBG

## Anforderungen Bahnhof Bätterkinden

### Durch PBG und Richtplancontrolling eingebrachte Punkte *(nicht abschliessend)*

- Direkter Perronzugang für beide Fahrtrichtungen von Kyburgstrasse aus (Langsamverkehr)
- Der Ahornpark (künftiger Neubau Altersheim) soll gut und möglichst direkt an das Bahnhofareal angebunden werden – direkte Verbindung, Verlegung Fussgängerstreifen etc.
- Ausbau der bestehenden Grünanteile/Bepflanzungen, möglichst wenig versiegeln/zubetonieren. Umgebungsflächen attraktiv gestalten (Hostet, Pflanzgärten)
- Trennung Perronbereich und Privatparzellen (Beispiel analog Bahnhof Biberist)
- Klare laufende Information der Kunden (*→ Fahrgastinformationssystem bis Ende 2019 geplant*)
- Erhalt je eines Warteraums für beide Perrons, Notrufsäule, Erhalt des öffentlichen WCs während den RBS Betriebszeiten (entweder gratis oder Bargeldlos), Öffentlicher Briefkasten
- Bedarfsgesteuertes Beleuchtungskonzept (Bewegung/Präsenz, Betriebszeiten, Dämmerung)
- Die Fläche des heutigen Bahndienstplatzes nördlich der Bahnhofs soll sinnvoll genutzt werden. Im Rahmen des Architekturwettbewerbs sollen die Planerteams Vorschläge dazu bringen. Es wird offen gelassen, ob die Fläche überbaut oder als Grünfläche etc. gestaltet werden soll.
- Das heutige Perrondach auf dem Hausperron soll erhalten bleiben.
- etc.

# Traktanden Informationsanlass

1. Begrüssung und Inhalt des Abends
2. Rückblick auf PBG-Workshops
3. Vorstellung Resultate aus PBG
  - Projektübersicht
  - Erarbeitung Depotlayout und weiterzuverfolgende Variante
  - Abklärungen Wendegleis / Bahnhof mit 3 Perronkanten
  - Anforderungen Bahnhof Bätterkinden
- 4. Weiteres Vorgehen**
  - Architekturwettbewerb
  - Weiteres Vorgehen und Planungen in Bätterkinden
  - Weiterer Einbezug PBG in Projektierung
5. Stimmen der PBG-Mitglieder
6. Kurze Diskussion an den Tischen
7. Fragerunde
8. Abschluss

## 4. Weiteres Vorgehen

### Architekturwettbewerb

#### Information Ablauf Architekturwettbewerb

Architekturwettbewerb nach SIA → vorgegebenes Verfahren

1. **Präqualifikation** – Publikation grobes Wettbewerbsprogramm auf simap seit Anfang Juli
  - Gesamtplanerteams bestehend aus Architekt, Ingenieure, Landschaftsarchitekten, HLKSE, etc. bewerben sich zur Teilnahme am Wettbewerb
2. **Beurteilung und Auswahl von 8 Teams** – ca. Sept. 2018
  - Auswahl Gesamtplanerteams erfolgt durch Beurteilungsgremium (Experten mit Stimmrecht)
3. **Bearbeitung Wettbewerb durch ausgewählte Teams** – ca. Okt. 2018 bis Feb. 2019
  - Abgabe definitives Wettbewerbsprogramm mit Anforderungen/Randbedingungen
4. **Jurierung und Vergabe Auftrag an Gesamtplanerteam** – ca. März/April 2019
  - Beurteilungssitzungen (1-2 Tage) mit Beurteilungsgremium (Experten mit und ohne Stimmrecht)
5. **Start Vorprojekt mit Gesamtplanerteam** – ca. ab Mai/Juni 2019

## 4. Weiteres Vorgehen

### Planungen Depot und Bahnhof Bätterkinden

- ab Oktober 2018 Architekturwettbewerb (Präqualifikation ab Juli 18)
- September 2018 Antrag Festsetzung im kantonalen Richtplan
- 2019-2020 Bauprojekt
- 2020 PGV-Eingabe
- 2022-2023 Realisierung
- Ende 2023 Inbetriebnahme

### Weitere Planungen in Bätterkinden

- Weiterführung Planung/Projektierung Wendegleis Sportplatz (separates Projekt). Eingabe PGV (Plangenehmigungsverfahren = Baugesuch) voraussichtlich Oktober/November 2018. Inbetriebnahme Horizont 2020.
- Planung/Projektierung Ersatz Stellwerk Bätterkinden in denkmalgeschützter Energiezentrale (separates Projekt). Inbetriebnahme Horizont 2020. → *(Stellwerk muss infolge Schäden durch Blitzeinschlag im Sommer 2017 ersetzt werden).*

## 4. Weiteres Vorgehen

### Weiterer Einbezug PBG in Projektierung

- Einbezug von 2 Vertreter der Projektbegleitgruppe als Experten während Architekturwettbewerb
- Einbezug PBG in weitere Projektierung Depot und Bahnhof ab Sommer 2019  
→ *wird im Rahmen des nächsten PBG-Workshops am 29.08.2018 diskutiert*

### Weiterer Einbezug Gemeinde in Projektierung

- Einbezug Gemeindepräsident in Wettbewerbsjury und Bauverwalter als Experte während Architekturwettbewerb
- Einbezug Gemeinde in weitere Projektierung Wendegleis Sportplatz (läuft bereits), Stellwerkersatz Bätterkinden sowie Depot und Bahnhof (ab Sommer 2019)

### Einbezug Dritte (Direktbetroffene, Anwohnende, Verbände etc.)

- Im Rahmen der weiteren Projektierung sämtlicher Projekte werden die jeweiligen Direktbetroffene, Anwohnende, Gewerbe, Verbände, Blaulichtorganisationen etc. zeitgerecht und in geeigneter Art und Weise einbezogen. Dies reicht von Information, zu Gruppenanlässen bis hin zu individuellen Gesprächen.



# Traktanden Informationsanlass

1. Begrüssung und Inhalt des Abends
2. Rückblick auf PBG-Workshops
3. Vorstellung Resultate aus PBG
  - Projektübersicht
  - Erarbeitung Depotlayout und weiterzuverfolgende Variante
  - Abklärungen Wendegleis / Bahnhof mit 3 Perronkanten
  - Anforderungen Bahnhof Bätterkinden
4. Weiteres Vorgehen
  - Architekturwettbewerb
  - Weiteres Vorgehen und Planungen in Bätterkinden
  - Weiterer Einbezug PBG in Projektierung
- 5. Stimmen der PBG-Mitglieder**
6. Kurze Diskussion an den Tischen
7. Fragerunde
8. Abschluss

## 5. Stimmen der PBG-Mitglieder

### Regionalverkehr Bern-Solothurn AG

- Die Diskussionen waren intensiv und die Meinungen nicht immer dieselben – was bei den unterschiedlichen Interessen auch verständlich ist.
- Trotzdem blieb man im Gespräch.
- Zahlreiche Punkte konnten aufgenommen werden, welche in die Projektierung, Umsetzung und Betrieb einfließen.
- Schutz der Anwohnenden vor Emissionen hat grosse Bedeutung. Der RBS hat zugesichert, die gesetzlichen Grenzwerte nicht nur einzuhalten, sondern die Emissionen (insbesondere Lärm und Licht) auf ein vertretbares Minimum zu reduzieren.
- Viele konkrete Punkte/Fragen (z.B. wie das Depot konkret aussehen soll, wie allenfalls Verkehrswege neu geführt werden etc.) können erst in den nächsten Projektphasen verlässlich/seriös geklärt werden. Diese Fragen wird der RBS mit Fortschreiten des Bauprojektes nach und nach beantworten.
- Projektbegleitgruppe wird die Projektierung weiter begleiten, inkl. Einbezug in Architekturwettbewerb (Vertreter PBG und Gemeinde in Jury und als Experten)
- Einbezug Direktbetroffene, Anwohnende, Gewerbe, Verbände, Blaulichtorganisationen, etc.

## **5. Stimmen der PBG-Mitglieder**

### **Einwohnergemeinde Bätterkinden**

Beat Linder, Gemeindepräsident

## 5. Stimmen der PBG-Mitglieder

### IG Bätterkinden

IG Bätterkinden

# Stand RBS Depot Bätterkinden

August 2018



IG BÄTTERKINDEN - FÜR EINE GESUNDE DORFENTWICKLUNG

# Inhalt

- Interessen IG Bätterkinden
- Einführung Depot Bätterkinden
- Infos aus Projektplanungsgruppe (PPG)
  - 5 Kernschwächen des Projektes
  - Projekt und offene Fragen
- Was hat die PPG gebracht?
- Fazit



# Interessen IG Bätterkinden

- **Stehen ein für nachhaltige Dorfentwicklung**
  - Anliegen der Dorfbevölkerung wahrnehmen
- **Wir sind Befürworter des ÖV**
  - Stärkung des ÖV ist in unserm Sinn
- **Ein neues Depot braucht es**
  - Wir sind und waren immer bereit den RBS zu unterstützen

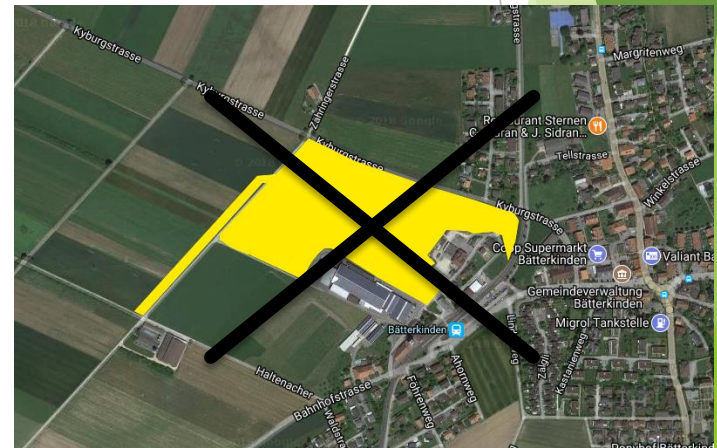


Confidential

IG BÄTTERKINDEN - FÜR EINE GESUNDE DORFENTWICKLUNG

# Einführung Depot Bätterkinden - Folgenschweres Projekt

- Bau Depot prägt Dorfentwicklung für mindestens 100 Jahre
- Bestehendes Evaluationsverfahren nachvollziehbar, aber
  - Suche nach Standort mit 3-4ha
  - Ansatz nicht ideal
  - Gewichtung mehr als fragwürdig
  - Vergebene Punkte z.T sehr fragwürdig
  - daher nicht korrekt
- **Standort falsch**
  - siehe nachfolgende Punkte





# Inhalt

- Interessen IG Bätterkinden
- Einführung Depot Bätterkinden
- **Infos aus Projektplanungsgruppe (PPG)**
  - 5 Kernschwächen des Projektes
  - Projekt und offene Fragen
- Was hat die PPG gebracht?
- Fazit



# 1. Kernschwäche - Zentrale Dorflage

- Zukunftsentwicklung verunmöglicht
  - Richtung Westen
- Bestes Industrieland und zukünftiges Bauland
- für ein Depot verschwenden?

- geplante Depotfläche
- baulich bereits verplante Fläche
- letzte freie Fläche



# 1. Kernschwäche - Zentrale Dorflage

- Heute wird an zentraler Lage Wohnungs-/Gewerbebau erstellt - kein Depot!
  - Lohn, SO
  - Burgdorf Steinhof
  - Überbauung Süd Bahnhof Wattwil, AG

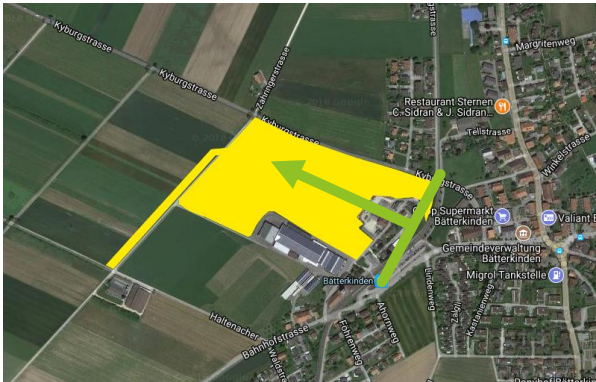


Confidential

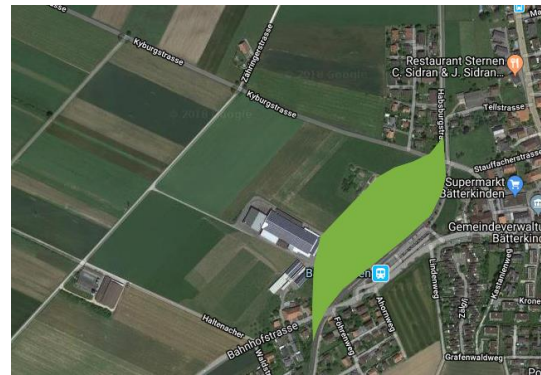
IG BÄTTERKINDEN - FÜR EINE GESUNDE DORFENTWICKLUNG

## 2. Kernschwäche - Rechtwinklige Anbindung

- **Rechtwinklige Anbindung zum bestehenden Schienennetz**
  - Massiv mehr Verlust von Fruchtfolgefläche (FFF)
- **Möglich mit 4 ha total bei Parallelanbindung**



rechtwinklige Anbindung



Bsp. parallele Anbindung (schematisch)

### 3. Kernschwäche - Zu viel Fläche benötigt

- **Flächenbedarf rund 8ha (sofern sinnvoll realisiert)**
  - 7ha Agrarfläche (Fruchtfolgefläche =FFF)
  - 1ha Industrieland
- **Technisch mit «Murks» machbar**
  - Kurveneinfahrt
  - Nicht zukunftssicher (z.B. Perronlänge)



### 3. Kernschwäche - Extremer Flächenbedarf



- Depotfläche
- **5,1 ha +**

Confidential

### 3. Kernschwäche - Extremem Flächenbedarf

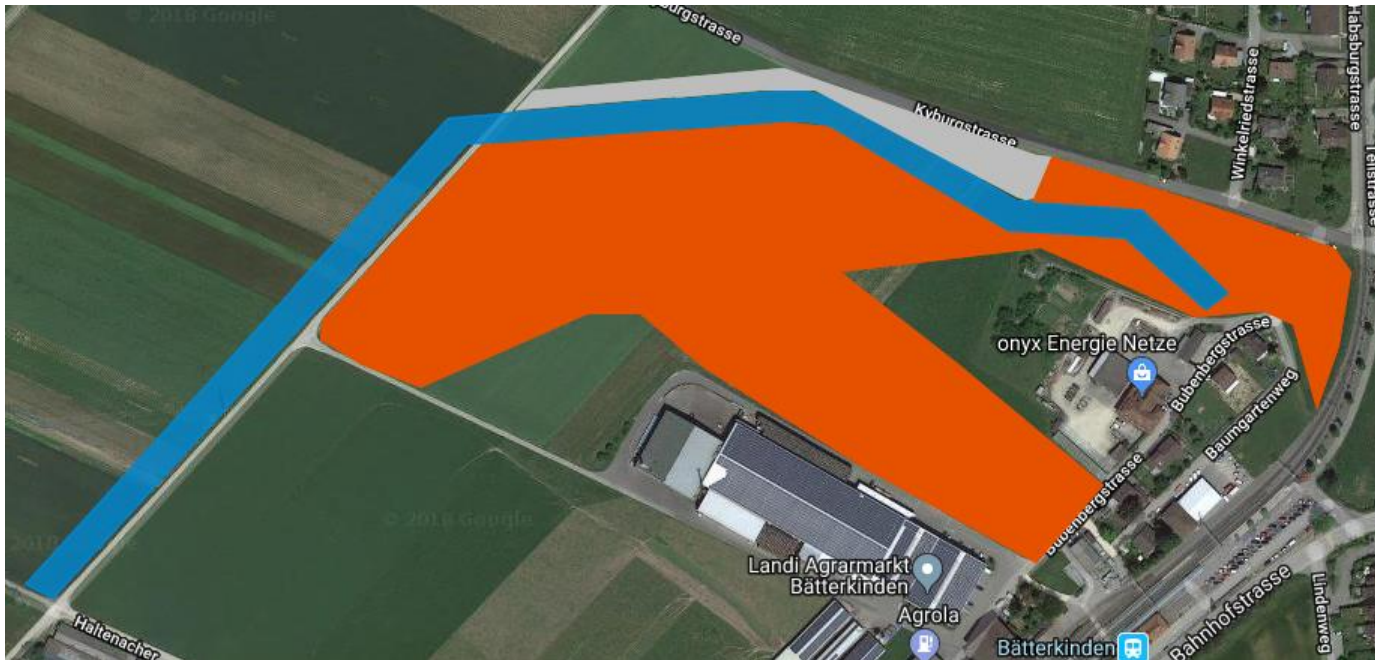


- Bach Offenlegung
- 5,1 ha + 1,2 ha +

Confidential

IG BÄTTERKINDEN - FÜR EINE GESUNDE DORFENTWICKLUNG

### 3. Kernschwäche - Extremer Flächenbedarf

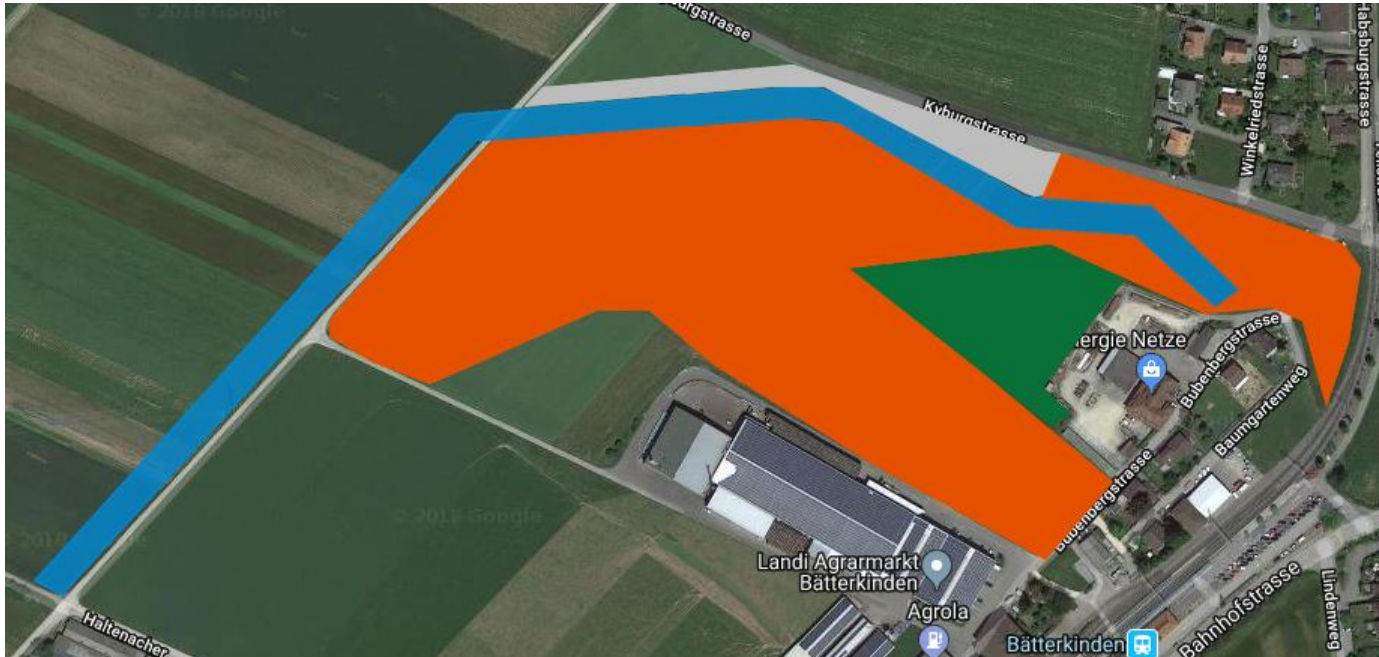


- Sichtschutz, Lärmschutz
- 5,1 ha + 1,2 ha + 0,4 ha +

Confidential

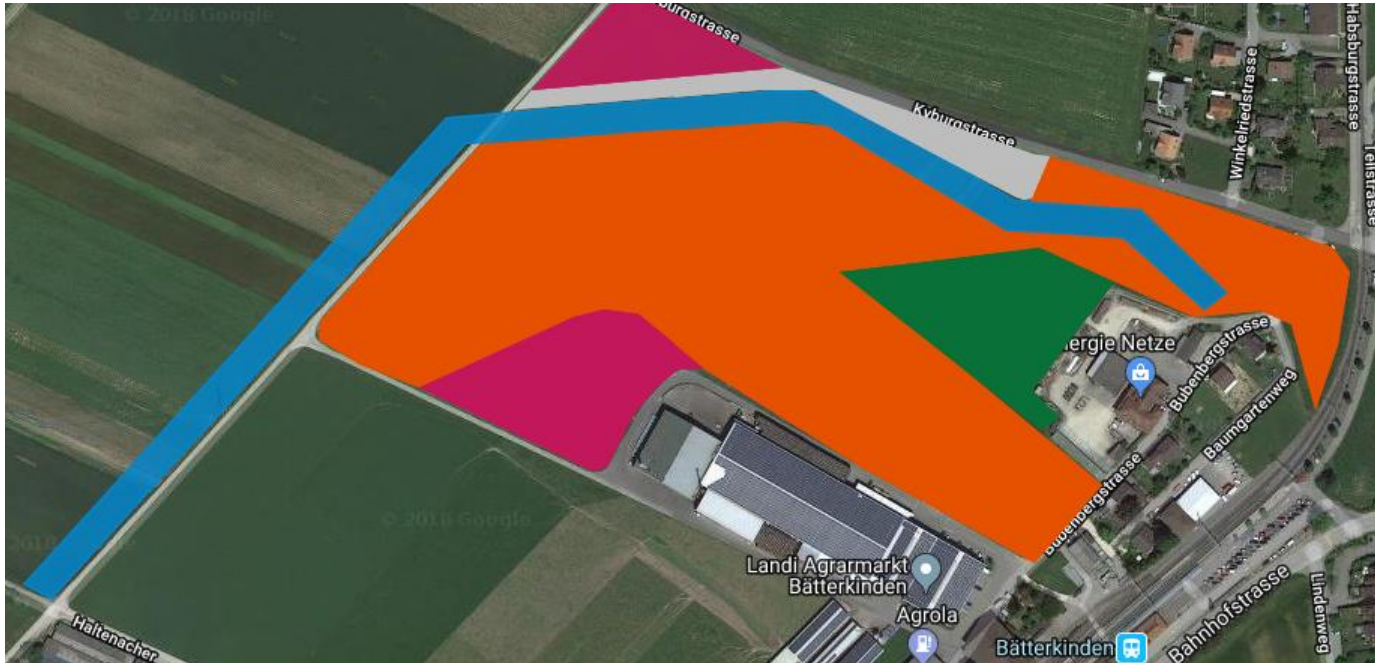


### 3. Kernschwäche - Extremer Flächenbedarf



- Reserveland (Industrieland!)
- 5,1 ha + 1,2 ha + 0,4 ha + 0,6 ha +

### 3. Kernschwäche - Extremster Flächenbedarf



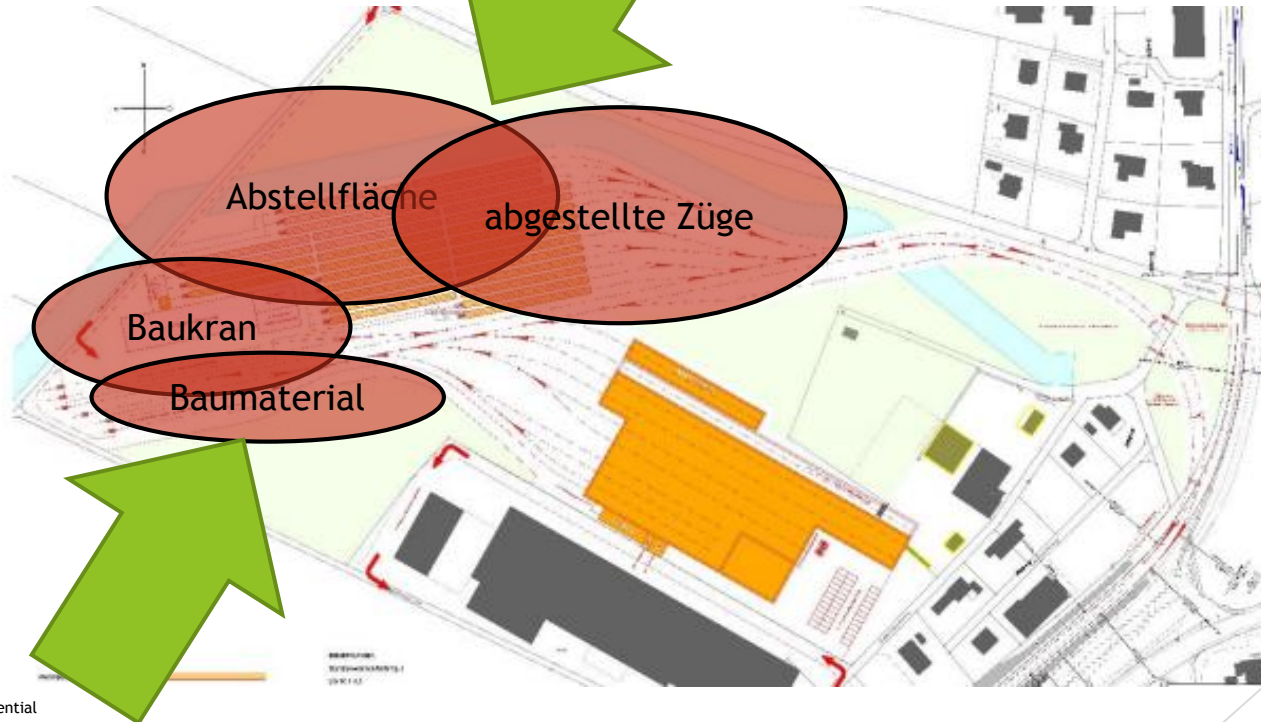
- ehemalige FFF, heute Brachland

• 5,1 ha + 1,2 ha + 0,4 ha + 0,6 ha + 1 ha = **Total 8,3 ha**

Confidential

## 4. Kernschwäche - Landschaftsbild wird zerstört

- Landschaftsbild Richtung Bätterkindenfeld zerstört
- Baulicher Riegel durch:



Confidential

## 4. Kernschwäche - Landschaftsbild wird zerstört

- **Baulicher Riegel durch**
  - Spätere partielle Überdachung der Abstellgeleise nicht ausgeschlossen
    - Hallenbau 500m länge nach dem Bahnübergang (Kyburgstrasse)



## 4. Kernschwäche - Landschaftsbild wird zerstört



Confidential

IG BÄTTERKINDEN - FÜR EINE GESUNDE DORFENTWICKLUNG

## 5. Kernschwäche - Lärm in mitten von Wohngebiet

- **Rechtwinklige Anbindung des Depots**
  - Enge Kurve (Einfahrt Depot) zusätzlichen Lärm
  - Quietschen, hörbar im Umkreis von ca. 1000m
- **Nachts aktiver Bahndienst wird in Bätterkinden ausgebaut**
  - Nachtlärm zusätzlich erhöht
- **24 Stundenbetrieb auf dem Depotareal**
  - Wo bleibt die Nachtruhe der angrenzenden Wohnzonen?
- **Künftiger Lärm nicht quantifizierbar**



IG BÄTTERKINDEN - FÜR EINE GESUNDE DORFENTWICKLUNG

# Projekt und offene Fragen

- Projektstruktur (Dokumentation ist nicht strukturiert)
- Viele konkrete Fragen hat der RBS sehr allgemein oder gar nicht beantwortet
- In vielen Punkten bleiben die Auswirkungen für die Dorfbevölkerung unklar

Anzahl Fragen	Beantwortet	Nicht beantwortet*
115	38	76
100%	33%	66%

\* oder nur teilweise beantwortet

# Inhalt

- Interessen IG Bätterkinden
- Einführung Depot Bätterkinden
- Infos aus Projektplanungsgruppe (PPG)
  - 5 Kernschwächen des Projektes
  - Projekt und offene Fragen
- Was hat die PPG gebracht?

## • Fazit

Confidential



IG BÄTTERKINDEN - FÜR EINE GESUNDE DORFENTWICKLUNG



## Was hat die PPG gebracht?

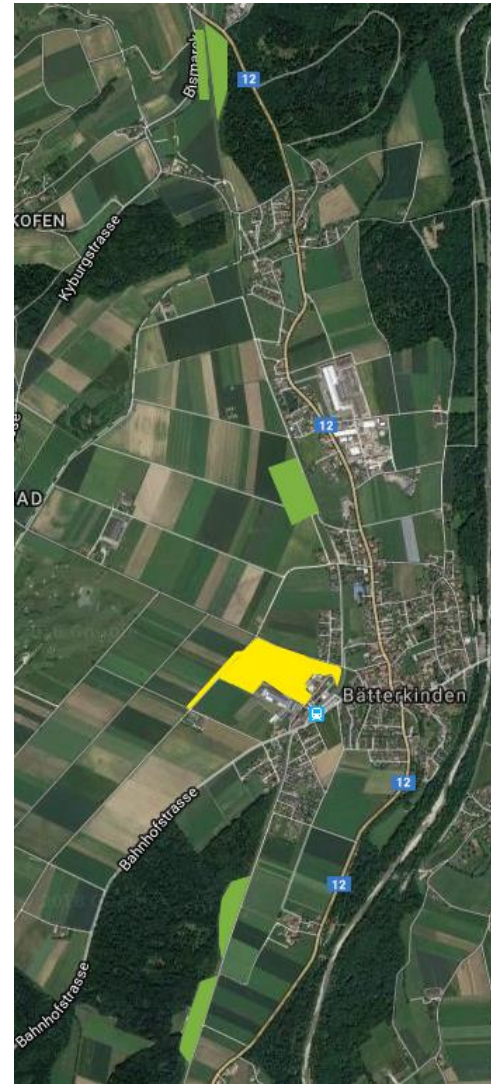
- **Einsicht in das Projekt**
  - Austausch mit involvierten Parteien
- **Gestärkte Ansicht: Standort ist falsch!**

# Fazit: Wir lehnen diesen Depotstandort klar ab

- **Nicht nur wir sind unglücklich über den Standort, auch der RBS!**
- **Unser Eindruck: Standortwahl eng im Zusammenhang mit der einfachen und schnellen Realisierung**
  - RBS steht unter Zeitdruck
  - Einigung seitens des Landbesitzers und der RBS
- **Bessere Alternativen werden gar nicht mehr geprüft**

# Fazit: Alternativen

- **3 mögliche Alternativen**
  - ausserhalb des Siedlungsgebietes
  - Parallelanbindung
  - weniger Landverbrauch
- **Wir wissen gesetzliche Einschränkungen sind vorhanden**
  - «Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg»



# Wir kämpfen als „David“ weiter gegen «Goliath»



IG BÄTTERKINDEN - FÜR EINE GESUNDE DORFENTWICKLUNG

IG BÄTTERKINDEN - FÜR EINE GESUNDE DORFENTWICKLUNG

# Traktanden Informationsanlass

1. Begrüssung und Inhalt des Abends
2. Rückblick auf PBG-Workshops
3. Vorstellung Resultate aus PBG
  - Erarbeitung Depotlayout und weiterzuverfolgende Variante
  - Abklärungen Wendegleis / Bahnhof mit 3 Perronkanten
  - Anforderungen Bahnhof Bätterkinden
4. Weiteres Vorgehen
  - Architekturwettbewerb
  - Weiteres Vorgehen und Planungen in Bätterkinden
  - Weiterer Einbezug PBG in Projektierung
5. Stimmen der PBG-Mitglieder
6. **Kurze Diskussion an den Tischen**
7. Fragerunde
8. Abschluss

## 6. Kurze Diskussion an den Tischen

Paul Krumpfenacher, frischer wind

# Traktanden Informationsanlass

1. Begrüssung und Inhalt des Abends
2. Rückblick auf PBG-Workshops
3. Vorstellung Resultate aus PBG
  - Projektübersicht
  - Erarbeitung Depotlayout und weiterzuverfolgende Variante
  - Abklärungen Wendegleis / Bahnhof mit 3 Perronkanten
  - Anforderungen Bahnhof Bätterkinden
4. Weiteres Vorgehen
  - Architekturwettbewerb
  - Weiteres Vorgehen und Planungen in Bätterkinden
  - Weiterer Einbezug PBG in Projektierung
5. Stimmen der PBG-Mitglieder
6. Kurze Diskussion an den Tischen
7. **Fragerunde**
8. Abschluss

## 7. Fragerunde

# Fragen?

Paul Kruppenacher, frischer wind



# Traktanden Informationsanlass

1. Begrüssung und Inhalt des Abends
2. Rückblick auf PBG-Workshops
3. Vorstellung Resultate aus PBG
  - Projektübersicht
  - Erarbeitung Depotlayout und weiterzuverfolgende Variante
  - Abklärungen Wendegleis / Bahnhof mit 3 Perronkanten
  - Anforderungen Bahnhof Bätterkinden
4. Weiteres Vorgehen
  - Architekturwettbewerb
  - Weiteres Vorgehen und Planungen in Bätterkinden
  - Weiterer Einbezug PBG in Projektierung
5. Stimmen der PBG-Mitglieder
6. Kurze Diskussion an den Tischen
7. Fragerunde
- 8. Abschluss**

## 8. Abschluss

Paul Krummenacher, frischer wind